

<b>Modulname: International HRM and Personnel Economics</b>						
<b>BWL-Spezialisierung: Human Resource Management and Personnel Economics</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>des</b>	<b>Dauer</b>
	300 h	10	2. Sem.	jedes Sommersemester		1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>		
	a1) Theory/Research Seminar “International Human Resource Management”  zusammen mit	2-4 SWS / 30-60 h	90-120 h	ca. 30 Studierende		
	a2) Case Study Seminar “International Human Resource Management”  oder	2-4 SWS / 30-60 h	90-120 h	ca. 30 Studierende		
	b1) Lektürekurs/ Übung “Aktuelle Themen der Personalökonomik“ (Reading course: Topics in Personnel Economics)  zusammen mit	2-4 SWS / 30-60 h	90-120 h	ca. 30 Studierende		
	b2) Seminar “Personalökonomik“ (Research Seminar Personnel Economics)	2-4 SWS / 30-60 h	90-120 h	ca. 30 Studierende		

2	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden sollen am Ende des Moduls auf der Basis vertiefter Kenntnisse des institutionellen Kontextes ausgewählter Länder ein Grundverständnis für die institutionelle Einbettung und die daraus resultierenden nationalen Unterschiede des Human Resource Management erlangt haben. Einen besonderen Schwerpunkt stellt hierbei der europäische Wirtschaftsraum dar. Studierende sollen in der Lage sein, die institutionellen Kontexte ausgewählter Länder sowie Entwicklungen auf europäischer Ebene zu erläutern und zu vergleichen, diese Kenntnisse auf praktische Anwendungsfälle des internationalen Human Resource Managements zu übertragen und Lösungsansätze kritisch zu beurteilen.</p> <p>Den Studierenden werden die inhaltlichen und methodischen Kenntnisse vermittelt, sich eigenständig anhand von Veröffentlichungen in Fachorganen mit aktuellen Forschungsfragen auseinander zu setzen. Hierfür lernen die Studierenden, sich selbständig relevante Literatur und weitere Informationsquellen zu erschließen und diese auszuwerten. Im Rahmen von Präsentationen und eigenen schriftlichen Arbeiten lernen die Studierenden ihre Ergebnisse schriftlich und im Gespräch zu präsentieren. Die Studierenden lernen, durch die Bearbeitung von Fallstudien angeeignetes Wissen problemorientiert und entscheidungsorientiert anzuwenden. Die Fallstudienbearbeitung fördert die Fähigkeit, relevante Informationen aus einer Vielzahl von Daten herauszufiltern, diese Informationen zu verdichten und die zugrundeliegenden komplexen Zusammenhänge zu strukturieren.</p>
3	<p><b>Inhalte</b></p> <p><b>a1) und a2): International Human Resource Management</b></p> <p>Ausgangspunkt sind Kernprobleme des HRM multinationaler Unternehmen, wie z.B. das Management interkultureller Teams, Expatriation, der nationale bzw. kulturelle Grenzen überschreitende Transfer von HRM Praktiken und Legitimitätsfragen. Dieses internationale HRM ist eingebettet in eine Mehrzahl von nationalen institutionellen Kontexten (z.B. Business Systems, Arbeitsmarkt, Sprache), deren Bedeutung für das internationale HRM herausgearbeitet wird. Die institutionellen Rahmenbedingungen des HRM in ausgewählten Ländern werden verglichen und es wird diskutiert, inwiefern sich nationale HRM Praktiken und Institutionen durch Globalisierungstendenzen und dominante Akteure angleichen und inwiefern sich lokale bzw. nationale Lösungen behaupten. Die Themen werden in unterschiedlicher Form analysiert, wobei in Veranstaltung a2) die Bearbeitung und Diskussion von Fallstudien sowie Übungen mit Aufgaben im Mittelpunkt stehen. Zentrales Merkmal ist die umfangreiche und eigenständige Beteiligung der Studierenden.</p> <p><b>b1 und b2): Personnel Economics</b></p> <p>In dieser interaktiven Veranstaltung werden aktuelle Themen aus der Personalökonomik mit besonderem Augenmerk auf die industriellen Beziehungen in Europa untersucht. Die Themenauswahl orientiert sich dabei an zentralen und aktuellen Problemstellungen aus der wissenschaftlichen Literatur. Die Themen werden in unterschiedlichen Formen analysiert. Zentrales Merkmal aller Veranstaltungsformen ist die umfangreiche und eigenständige Beteiligung der Studentinnen und Studenten. Die Themenauswahl umfasst unter anderem Fragen der Entlohnung, der Ausgestaltung von Arbeitsverträgen, der Wirkung von und des Umgangs mit institutionellen und rechtlichen Beschränkungen und der Heterogenität von Arbeitskräften.</p>

<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>a1) Seminar mit Hausarbeiten, Vorlesungselemente, Übungen, Literaturanalysen, Selbststudium, Referate und Gruppenarbeiten, angeleitetes Selbststudium</p> <p>a2) Seminar mit Vorträgen, Übungen, Fallstudien, Gastvorträgen aus der Praxis, Referaten und Gruppenarbeiten, angeleitetes Selbststudium</p> <p>b1) Seminar mit Hausarbeiten, Vorträgen, Literaturanalysen, Referaten, Präsentationen und Gruppenarbeiten sowie angeleitetem Selbststudium</p> <p>b2) Seminar mit Hausarbeiten, Vorträgen, Literaturanalysen, Referaten, Präsentationen und Gruppenarbeiten sowie angeleitetem Selbststudium</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Kenntnis der Inhalte des Moduls „Organizing Work and Employment Contracts“</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Klausur oder schriftliche Ausarbeitung ggf. mit Präsentationen. Die jeweils gültige Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls durch die Veranstalter bekannt gegeben.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistungen. Gegebenenfalls zusätzliche Prüfungsvorleistung: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b></p> <p>Anrechenbar im Master Européen en Sciences du Travail (MEST) (siehe auch Anmerkungen unter Sonstige Informationen).</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Jeweils 10/120</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Laszlo Goerke und Mitarbeiter/ innen Prof. Dr. Katrin Muehlfeld und Mitarbeiter/innen</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Studierende, die am Master Européen en Sciences du Travail (MEST) teilnehmen, studieren innerhalb der Spezialisierung „HRM and Personnel Economics“ eines der beiden Module an einer der Partneruniversitäten des MEST-Netzwerks im europäischen Ausland. Die jeweilige Sprache gilt für alle Elemente der betreffenden Veranstaltung: Vorträge und Seminarveranstaltungen, Veranstaltungsunterlagen sowie Prüfung. Hinweis: Es sind entweder die Lehrveranstaltungen a1) und a2) zusammen oder die Veranstaltungen b1) und b2) gemeinsam zu belegen.</p>